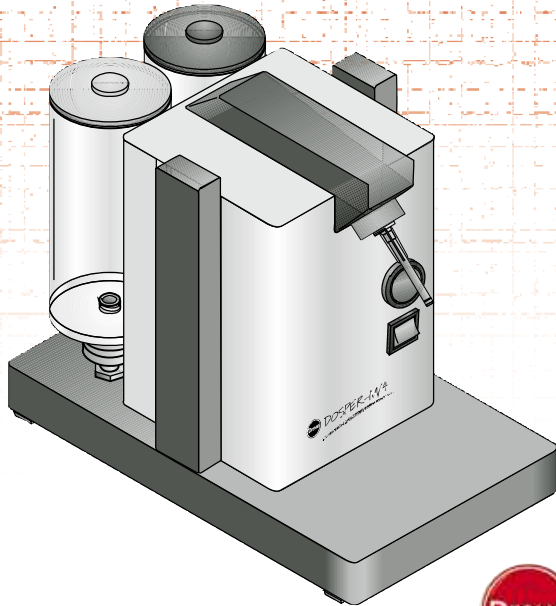


Bedienungsanleitung · Working instructions
Mode d'emploi · Instrucciones de trabajo
Istruzioni d'uso · Gebruiksaanwijzing

Dosper M/5



Dreve · Max-Planck-Straße 31 · 59423 Unna/Germany

Dosper M/5

**Automatisches Misch- und Dosiergerät
für dünnfließende Dubliersilicone**

**Automatic mixing and dosing unit
for thin-flowing duplication silicones**

**Appareil automatique pour mélange et dosage
de silicone de doublage à l'état fluide**

**Unidad de mezclado y dosificación automática
de siliconas fluidas de duplicación**

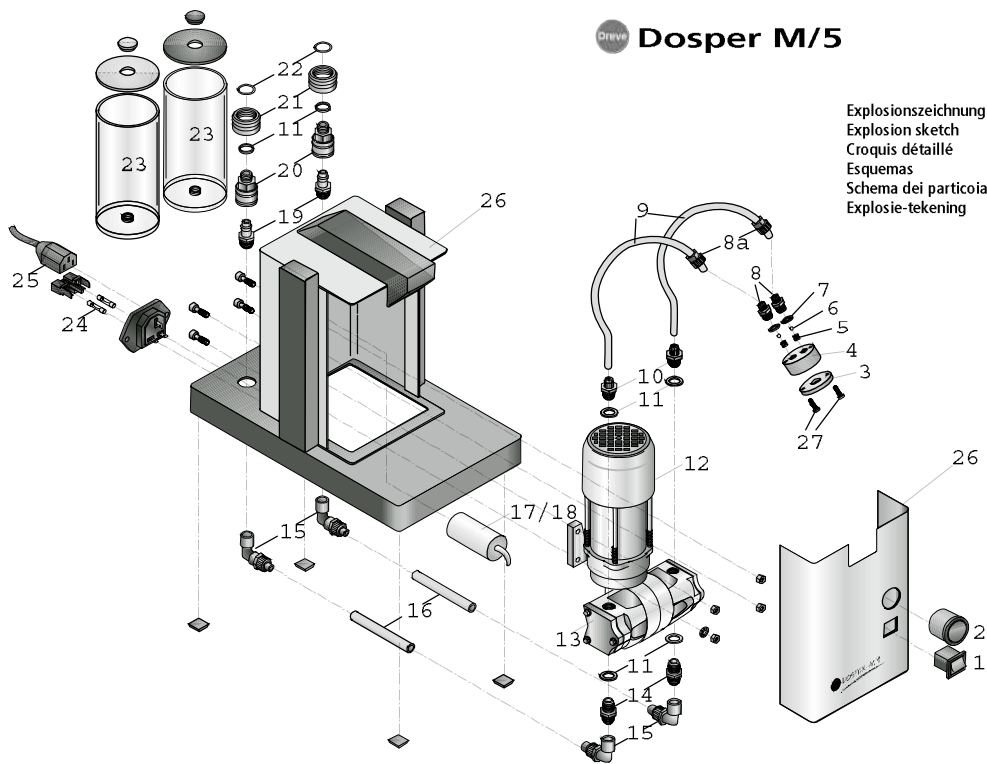
**Apparecchiatura automatica per la miscelazione
e il dosaggio di siliconi da duplicazione**

**Automatisch meng- en doseerapparaat
voor dunvloeiende duplicceersiliconen**

Inhalt		Contents	
Explosionszeichnung	Seite 5	Explosion sketch	page 5
Ersatzteilliste	Seite 6	Spare part list	page 14
Technische Daten	Seite 6	Technical data	page 14
Konformitätserklärung	Seite 7	Declaration of conformity	page 15
Sicherheitshinweise	Seite 8	Safety instructions	page 16
Gerätebeschreibung	Seite 8	Description of the unit	page 16
Inbetriebnahme	Seite 9	Operation	page 17
Bedienung	Seite 9	Putting into service	page 17
Pflege und Wartung	Seite 11	Care and maintenance	page 19
Allgemeine Hinweise	Seite 11	General notes	page 19
Störungshilfen	Seite 12	Trouble shooting	page 20
Schaltplan	Seite 54	Wiring diagram	page 54
Garantie für Dosper M/5	Seite 55	Guarantee for Dosper M/5	page 55

Contenu		Indice	
Croquis détaillé	page 5	Esquemas	página 5
Liste des pièces de rechange	page 22	Componentes	página 30
Données techniques	page 22	Datos técnicos	página 30
Déclaration de conformité	page 23	Declaración de conformidad	página 31
Indications de sécurité	page 24	Instrucciones de seguridad	página 32
Description de l'appareil	page 24	Descripción de la unidad	página 32
Mise en marche	page 25	Puesta en marcha	página 33
Mode d'emploi	page 25	Funcionamiento	página 33
Soins et entretien	page 27	Cuidados y mantenimiento	página 35
Remarques	page 27	Notas generales	página 35
Conseils en cas de panne	page 28	Posibles problemas	página 36
Plan de montage	page 54	Esquemas eléctricos	página 54
Garantie pour Dosper M/5	page 55	Garantía para Dosper M/5	página 55

Contenuto		Inhoud	
Schema dei particolari	Pagina 5	Explosie-tekening	blz. 5
Lista parti di ricambio	Pagina 38	Reservedelenlijst	blz. 46
Dati tecnici	Pagina 38	Technische gegevens	blz. 46
Dichiarazione di conformità	Pagina 39	Verklaring van overeenstemming	blz. 47
Norme di sicurezza	Pagina 40	Veiligheidsaanbevelingen	blz. 48
Descrizione dell'apparecchiatura	Pagina 40	Beschrijving apparaat	blz. 48
Messa in funzione	Pagina 41	Aansluiten	blz. 49
Norme d'uso	Pagina 41	Bediening	blz. 49
Manutenzione	Pagina 43	Onderhoud	blz. 51
Indicazioni generali	Pagina 43	Algemene aanbevelingen	blz. 51
Segnalazione guasti	Pagina 44	Verhelpen van storingen	blz. 52
Schema	Pagina 54	Schakelschema	blz. 54
Garanzia per Dosper M/5	Pagina 55	Garantie voor de Dosper M/5	blz. 55



Dreve Dosper M/5

Explosionszeichnung
 Explosion sketch
 Croquis détaillé
 Esquemas
 Schema dei particolari
 Explosie-tekening

Dreve Dosper M/5

Ersatzteilliste

- | | |
|---|-----------------|
| 1 Netzschalter | Best.-Nr. 1507E |
| 2 Drucktaster | Best.-Nr. 1508E |
| 3 Mischhopfflansch | Best.-Nr. 1503E |
| 4 Mischkopf für Dosper M5 | Best.-Nr. 1502E |
| 5 1 Stück: Fedel | Best.-Nr. 1517E |
| 6 1 Stück: Kugel | Best.-Nr. 1516E |
| 7 1 Stück: Dichtung 1/8" | Best.-Nr. 1515E |
| 8 1 Stück: gerade Verschraubung 1/8"-6x1 | Best.-Nr. 1520E |
| 8a 1 Stück: Überwurfmutter | |
| 9 1 Stück: Mecanytrohr 6x1 | Best.-Nr. 1513E |
| 10 1 Stück: gerade Verschraubung 1/4"-6x1 | Best.-Nr. 1519E |
| 11 1 Stück: Dichtung 1/4" | Best.-Nr. 1514E |
| 12 Dosierpumpe | Best.-Nr. 1504E |
| 13 2 Stück: Deckel/Pumpenflansch | Best.-Nr. 1534E |
| 14 1 Stück: Reduziermippel 1/4"-3/8" | Best.-Nr. 1522E |
| 15 1 Stück: Winkelverschraubung 3/8"-12x1 | Best.-Nr. 1521E |
| 16 1 Stück: Polyamid Schlauch 12x1 | Best.-Nr. 1512E |
| 17 Kondensator 230 Volt | Best.-Nr. 1540E |
| 18 Kondensator 115 Volt | Best.-Nr. 1539E |
| 19 1 Stück: Kupplungsstecker | Best.-Nr. 1506E |
| 20 1 Stück: Kupplung | Best.-Nr. 1505E |
| 21 1 Stück: Flaschenadapter | Best.-Nr. 1501E |
| 22 1 Stück: O-Ring 18 x 2 | Best.-Nr. 1511E |
| 23 2 Stück: Materialreservor | Best.-Nr. 5021 |
| 24 2 Stück: Feinsicherungen (1A/T) | Best.-Nr. 1587E |
| 25 Netzabel | Best.-Nr. 1589E |
| 26 Gehäuse | Best.-Nr. 1500E |
| 27 1 Stück: Innensechskantschraube | Best.-Nr. 1588E |
| 28 1 Stück: Zahnrad mit Keilnut | Best.-Nr. 1535E |
| 29 1 Stück: Zahnrad ohne Keilnut | Best.-Nr. 1536E |
| 30 1 Stück: Radialwellendichtung | Best.-Nr. 1537E |

Technische Daten

H x B x T: 330 x 245 x 370 mm
 Gewicht: 12,5 kg
 Netzspannung: 230V/50Hz,
 220V/60Hz, 115V/60Hz
 (Spannung/Frequenz siehe Typenschild)

Leistungsaufnahme: 250 W
 Gehäuse: Robustes Metallgehäuse,
 pulverbeschichtet
 Getriebemotor mit Überhitzungsschutz

Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie (89/392/EWG), Anhang II, nach EMV-Richtlinie (89/336/EWG) und Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend beschriebene Gerät in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:

Dosper M/5

Maschinentyp:

Dosier- und Mischgerät für Silikonmassen

Zutreffende EG-Richtlinien:

89/392/EWG Maschinenrichtlinie
 89/336/EWG EMV-Richtlinie
 73/23/EWG Niederspannungs-Richtlinie

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 292-1 Sicherheit von Maschinen; Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze; Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
 EN 292-2 Sicherheit von Maschinen; Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze; Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen
 EN 50081-1 Fachgrundnorm Störaussendung, Wohnbereich
 EN 50082-2 Fachgrundnorm Störfestigkeit, Wohnbereich
 EN 60204 Teil 1 Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung von Maschinen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen
 EN 61010 Teil 1 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Meß-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte; Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dreve
 Max-Planck-Str. 31, 59423 Unna/Germany
 Tel.: +49 2303 8807-0
 Fax: +49 2303 82909
 Homepage: www.dreve.com
 Email: info@drve.de



Dosper M/5

Sicherheitshinweise

Achtung! Lesen Sie diese Hinweise vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Die Betriebssicherheit und die Funktion des Gerätes können nur dann gewährleistet werden, wenn sowohl die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers als auch die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Das Gerät darf nur entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung verwendet werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. fehlerhafte Bedienung entstehen.
2. Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.
3. Das Gerät nur an einer Steckdose mit Schutzleiter betreiben. Den Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
4. Das Gerät muss auf einem standfesten und ebenem Untergrund stehen.
5. Keine Gegenstände in das Gerät einführen.
6. Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Für Schäden, die durch den Einsatz fremder Teile entstehen, übernehmen wir keine Haftung.
7. Den Bedienungsknopf des Gerätes nicht arretieren.
8. Das Gerät ist vor dem Betrieb auf ordnungsgemäßen Zustand und Betriebssicherheit zu überprüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf das Gerät nicht benutzt werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.
9. Vor der Reinigung und der Wartung des Gerätes oder dem Auswechseln von Teilen ist unbedingt der Netzstecker zu ziehen.
10. Schilder und Aufkleber müssen stets in gut lesbarem Zustand gehalten werden und dürfen nicht entfernt werden.
11. Das Öffnen des Gerätes und Instandsetzungen dürfen nur von zugelassenen Fachkräften durchgeführt werden.

Gerätebeschreibung

Der Dosper M/5 ist ein automatisches Misch- und Dosiergerät für dünnfließende, additionsvernetzende Zweikomponenten-Dubliersilicone. Auf Knopfdruck werden die Komponenten 1:1 gemischt und für die Dublierung

dosiert. Die Schnellkupplungen erlauben die Anwendung der 1 kg-Originalgebinde, nachfüllbarer Materialreservoirs oder der 6 kg- bzw. 25 kg-Großgebinde.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der Spannung der Stromquelle über-

einstimmt. Netzkabel in die Geräteteckdose stecken und Netzverbindung mit dem Eurostecker herstellen.

Bedienung des Dosper M/5

Verwenden Sie bitte ausschließlich hochwertige Dubliersilicone. Ungleiche Viskositäten und Füllstoffverteilungen in den Einzelkomponenten können durch Abrieb im Pumpengehäuse zu einer Abweichung von der idealen 1:1 Vermischung führen. Aufwendige und kostenintensive Reparaturen können die Folge sein. Wir empfehlen die Verwendung von Dublilsil-Silikon.

Vorbereitung der Silikonbehälter

Es können die 1 kg-Flaschen, Materialreservoirs oder Kanister an den Dosper M/5 angeschlossen werden.

Flaschen: Die Flaschen mit den Komponenten A und B öffnen und Flaschenadapter aufschrauben.

Achtung: Farblich gekennzeichneten Flaschenadapter ausschließlich auf die mit farbiger Silikonmasse gefüllte Flasche - Komponente B - aufschrauben.



Materialreservoir: Die optional erhältlichen, farblich gekennzeichneten Klarsichtbehälter sind bereits mit Schnellkupplungen versehen. Die farbige Silikonkomponente muss in das farblich gekennzeichnete Reservoir gefüllt werden.

Kanister: Kanisterverschlüsse abschrauben und die optional erhältlichen, farblich gekennzeichneten Verbindungsschläuche aufschrauben.

Achtung: Beide Silikonkomponenten stets getrennt halten - Anschlüsse niemals verwechseln! Durch eine Vermischung der Komponenten härtet das Silikon im Gerät aus, wodurch eine umfangreiche Instandsetzung des Gerätes im Werk Unna erforderlich wird.

Befüllen des Gerätes

Der Dosper M/5 wird ab Werk mit Prüfflüssigkeit im System ausgeliefert. Dieses wird bei der Erstinbetriebnahme solange per Knopfdruck gefördert, bis die Dubliermasse die Schlauchleitungen füllt.



deutsch

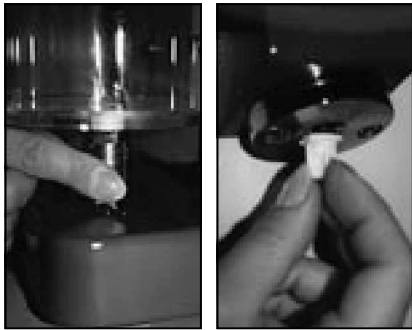
english

français

español

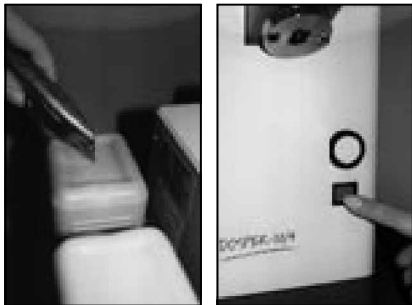
italiano

nederlands



Verschlussstopfen an den Kuppelungssteckern (Nr. 19) entfernen. Die Schnellkupplungen/Flaschenadapter der Silikonbehältnisse auf die Kuppelungsstecker des Gerätes drücken und hörbar einrasten lassen.

Achtung! Die Komponenten A und B müssen entsprechend des Aufdruckes auf dem Gerät und der angebrachten Farbmarkierung zugeordnet werden.



In die Flaschen- bzw. die Kanisterböden eine ca. 0,5 cm² große Öffnung schneiden, damit bei der Förderung Luft nachströmen kann. Schutzkappe am Mischkopf (Nr. 4) entfernen und nicht wiederverwenden. Gerät am Netzschalter (Nr. 1) einschalten. Ein Auffanggefäß unter den Mischkopf stellen und Drucktaster (Nr. 2) betätigen. Taster solange gedrückt halten, bis das Prüfsilikon komplett heraus-



gefördert ist und beide Komponenten gleichmäßig am Mischkopf austreten. Mischkanüle durch 90°-Rechtsdrehung am Mischkopf (Nr. 4) befestigen. Das Drehen der Mischkanüle kann durch die Benutzung des beigefügten Sternendrehgriffes (Best.-Nr. 1565E) erleichtert werden.

Der Dosper M/5 ist nun betriebsbereit. Dublierküvette unter die Auslauföffnung der Mischkanüle stellen und Drucktaster (Nr. 2) betätigen. Solange das Silikon in der Mischkanüle nicht ausgehärtet ist (ca. 4 Minuten), können nacheinander mehrere Küvetten gefüllt werden. Nach Beendigung der Entnahme die Mischkanüle nicht entfernen. Die Mischkanüle mit ausgehärtetem Material erst vor der nächsten Dublierung durch 90°-Linksdrehung entfernen.



Achtung: Nie gegen eine Mischkanüle mit ausgehärtetem Material fördern!

Pflege und Wartung

Vor Pflege- und Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen!
Die Reinigung erfolgt mit einem milden Reinigungsmittel. Silikonreste

Flaschen-/Kanisterwechsel

Die Schnellkupplungen/Flaschenadapter durch Hochziehen der Arretierung vom Gerät entfernen. Schnellkupplungen/Flaschenadapter auf die neuen Flasche/Kanister schrauben und wie oben beschrieben anschließen. Die farbliche Zuordnung der Komponenten muss unbedingt beachtet werden.

Es muss stets auf den Füllstand der Behältnisse geachtet werden! Sie dürfen niemals vollständig leergefördert werden, da andernfalls Luft in das System gelangt und das Gerät dann aufwendig entlüftet werden muss. Etwa 2-3 cm Minimalfüllstand muss in den Behältnissen verbleiben.

vom Gerät wischen. Kupplungsstecker und Mischkopf sauber halten. Die verwendeten Reinigungsmittel dürfen nicht in das Gerät gelangen.

Allgemeine Hinweise

Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Dosper M/5 dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden. Die Stromzufuhr zum Gerät ist in jedem Falle zu unterbrechen. Die Firma Drevo ist nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes verantwortlich, wenn

- das Gerät nur für den entsprechenden Anwendungszweck verwendet wird.
- die Bedienung nur durch fachlich geschultes Personal erfolgt.

- das Gerät in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung verwendet wird.
- Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch von ihr ermächtigte Personen ausgeführt werden.

Da wir ständig an der Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse arbeiten, behalten wir uns technische Änderungen vor.

Störungshilfe

Störung

Gerät fördert nicht.

Mischkopfreinigung



Gerät fördert nicht.

Gerät fördert nicht.

Ursache

Mischkopf verstopft.

Ausgehärtetes Material in alter Mischkanüle.

Die A- und B-Komponenten wurden vertauscht; das Silikon ist im Gerätesystem ausgehärtet.

Fehlerbehebung

Mischkopf mit mitgelieferten Reinigungsspiralen vorsichtig säubern.

Achtung: Für jede Bohrung eine eigene Spirale verwenden, da sonst die Komponenten vermischt werden und aushärten.

Neue Mischkanüle montieren.

Das Gerät muss vom Fachmann komplett zerlegt und gereinigt werden.

Wechseln der Feinsicherung



Störung

Gerät fördert nicht.

Gerät fördert nicht; Leuchte des Netzschalters ist aus.

Gerät fördert nicht im Verhältnis 1:1.

Gerät fördert nicht im Verhältnis 1:1.

Ursache

Die Minimalfüllhöhe der Silikonbehältnisse ist unterschritten; das System hat Luft angesaugt.

Feinsicherungen defekt.

Die Silikonkomponenten haben nicht die gleiche Viskosität.

Die Zahnräder in der Pumpe sind ungleichmäßig verschlissen.

Fehlerbehebung

Durch Entfernen der Schrauben (Nr. 27) mittels 4 mm Innensechskantschlüssel wird der Mischkopfflansch (Nr. 3) gelöst und der Mischkopf nach vorn aus dem Gerät genommen. Die Überwurfmutter (Nr. 8a), Schlüsselweite 10 mm, lösen und Schläuche abziehen. Silikonmaterial nachfüllen und ca. 20 Min. warten, bis das Silikon in die Leitungen geflossen ist. Auffanggefäß unter die Schlauchöffnungen stellen, Gerät einschalten und den Taster betätigen, bis beide Komponenten blasenfrei aus den Schläuchen austreten. Gerät in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

Feinsicherungen überprüfen und ggf. austauschen.

Vom Hersteller empfohlenes Material benutzen (eine Abweichung von ca. 5 % ist tolerierbar).

Das Gerät muss vom Fachmann überholt werden.

Entlüftung des Fördersystems





Dosper M/5

Spare part list

1	Operation switch	Item-no.1507E
2	Push-button	Item-no.1508E
3	Mixing head flange	Item-no.1503E
4	Mixing head for Dosper M/5	Item-no.1502E
5	1 piece spring	Item-no.1517E
6	1 piece ball	Item-no.1516E
7	1 piece gasket 1/8"	Item-no.1515E
8	1 piece straight screw connection 1/8" - 6 x 1	Item-no.1520E
8a	1 piece union nut	
9	1 piece mecanyle tube 6 x 1	Item-no.1513E
10	1 piece straight screw connection 1/4"-6x1	Item-no.1519E
11	1 piece gasket 1/4"	Item-no.1514E
12	Dosage pump	Item-no.1504E
13	2 pieces lid / pump flange	Item-no.1534E
14	1 piece reducing nipple 1/4"-3/8"	Item-no.1522E
15	1 piece angled screw connection 3/8" - 12 x 1	Item-no.1521E
16	1 piece polyamide tubing 12 x 1	Item-no.1512E
17	Condensator 230 Volt	Item-no.1540E
18	Condensator 115 Volt	Item-no.1539E
19	1 piece coupling plug	Item-no.1506E
20	1 piece coupling	Item-no.1505E
21	1 piece bottle adapter	Item-no.1501E
22	1 piece o-ring 18 x 2	Item-no.1511E
23	2 pieces material reservoir	Item-no. 5021
24	2 pieces miniature fuse (1A/T)	Item-no.1587E
25	Power cable	Item-no.1589E
26	Housing	Item-no.1500E
27	1 piece hexagon socket screw	Item-no.1588E
28	1 piece tooth wheel with key groove	Item-no.1535E
29	1 piece tooth wheel without key groove	Item-no.1536E
30	1 piece radial wave sealing	Item-no.1537E

Technical data

H x W x D: 330 x 245 x 370 mm
 Weight: 12.5 kg
 Voltage: 230 V/50 Hz,
 220 V/60 Hz, 115 V/60 Hz
 (Voltage/frequency see type plate)

Power input: 250 W
 Housing: Robust metal housing,
 coated with powder
 Gearmotor with super-heated
 protection

EU-Declaration of conformity

According to the EU-guideline machines 89/392/EWG, appendix II A, EU-guideline for electromagnetic compatibility EMC 89/396/EWG and the EU-guideline for electrical appliances for low tension 73/23/EWG

We herewith declare that the machine described below is in its conception and design and in the shape delivered by us in accordance with the fundamental requirement for safety and health as prescribed in the applicable EU-guidelines. In the case of any change or modification of the machine not authorised by us this declaration becomes invalid.

Designation of the machine:

Dosper M/5

Type of machine:

Dosing and mixing unit for silicone masses

Applicable EU-guidelines:

89/392/EWG	EU-guideline machines
89/336/EWG	EU-guideline for electromagnetic compatibility EMC
73/23/EWG	EU-guideline for electrical appliances for low tension

Applied harmonised standards:

EN 292-1	Safety of machinery; basic concepts, general principles for design; part 1: basic terminology, methodology
EN 292-2	Safety of machinery; basic concepts, general principles for design; part 2: technical principles and specifications
EN 50081-1	Expert basic standard interference sending, living area
EN 50082-2	Expert basic standard interference resistance, living area
EN 60204 Part 1	Safety of machinery, electrical equipment of machines; Part 1: general requirements
EN 61010 Part 1	Safety requirements for electrical equipment for measurement, control and laboratory use; Part 1: general requirements



Dreve
 Max-Planck-Str. 31, 59423 Unna/Germany
 Tel.: +49 2303 8807-0
 Fax: +49 2303 82909
 Homepage: www.dreve.com
 Email: info@dreve.de

deutsch

english

français

español

italiano

nederlands



Dosper M/5

Safety instructions

Attention! Read the following notes before connecting and putting the unit into service. The operating service and the function of the unit can only be guaranteed for, if the general safety and accident prevention instructions of the legislation as well as the safety instructions of the working instruction are observed.

1. This unit must only be used according to the present working instructions. We cannot be held liable for damages which have been caused by improper treatment respectively faulty manners of operation.
2. The indicated voltage on the type plate has to meet the voltage of the power source.
3. Connect the unit only to a socket with protective conductor. Never touch the plug with wet hands.
4. The unit has to be placed onto a stable and even surface.
5. Do not intrude any objects into the unit.
6. Only those appliances and spare parts may be used which are released by the manufacturer.

We are not responsible for damages caused by the use of outside parts.

7. Do not lock the operation button of the unit.
8. The unit has to be examined before operation in view of proper condition and general safety. If the unit is not in proper condition, it must not be used and has to be marked accordingly.
9. Before cleaning and maintenance of the unit or the changing of parts the plug has to be disconnected.
10. Plates and labels have to be maintained in a well legible condition and must not be removed.
11. The opening of the unit and repairs are only to be carried out by accordingly trained experts.

Description of the unit

The Dosper M/5 is an automatic mixing and dosing unit for thin-flowing addition-vulcanising two-component duplication silicones. At the touch of a button the components are mixed in a ratio of 1:1 and dosed

for duplication. The quick-coupling allows the use of the 1 kg original packaging drums, refillable material reservoirs or the 6 kg resp. 25 kg large cubitainers.

Putting into service

Ensure that the indicated voltage on the type plate meets the voltage of the power source.

Plug the power cable into the socket of the unit and create a connection with the euro-plug.

Operation

Only use high-quality duplication silicones. Inhomogeneous viscosities and filler distributions in the single components can lead to a difference of the ideal 1:1 ratio due to the abrasion in the pump housing. This can cause time-consuming and cost-intensive repairs. We recommend to use Dublisisil silicones.

Preparation of the silicone containers

1 kg bottles, material reservoirs or cubitainers can be connected with the Dosper M/5.

Bottles: Open the bottles with the components A and B and apply bottle adapter.

Attention: Coloured bottle adapter onto the bottle filled with coloured silicone mass - component B.



Material reservoir: The colour-marked transparent containers which have already been equipped with a quick-coupling are optionally available. The coloured silicone component has to be filled into the colour-marked reservoir.

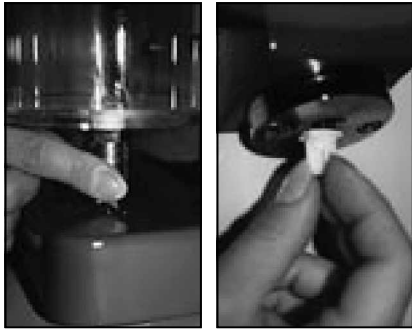
Cubitainer: Unscrew the caps of the canister and fit colour-marked connection hoses.

Attention: Keep the two silicone components always separated - do not interchange connections! In case the two components have been mixed the silicone cures in the unit which makes considerable repairs in our plant in Unna necessary.

Filling of the unit

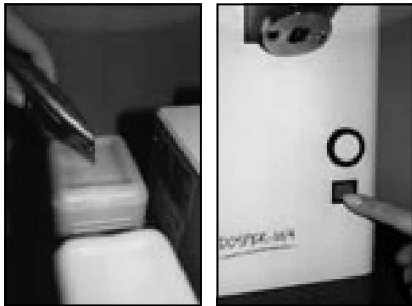
The Dosper M/5 is delivered ex-works with testing liquid in the system. When putting the unit into service this liquid is produced by touching the button until the duplication mass reaches the hoses.





Remove the lock caps from the coupling plugs (no. 19). Press the quick-coupling/bottle adapter of the silicone containers onto the coupling plugs of the unit and let them snap hearably.

Attention! The components A and B have to be connected according to the printing on the unit and the applied colour marking. Cut an opening of



approx. 0,5 cm² into the bottoms of the cubitainers in order to let air come in when producing. Remove protection cap from mixing head (no. 4) and do not reuse. Turn on the unit at the operation button. Put a reception bowl under the mixing head and press push-button (no. 2). Keep the push-button pressed until the test silicone has been produced completely



and both components come out homogeneously at the mixing head. Fix mixing canula at the mixing head (no. 4) by means of turning it to the right by 90°. The turning of the mixing canula can be eased by means of the enclosed star-turn handle (Item-no. 1565E).

The Dosper M/5 is now ready to operate. Put duplication flask under the opening of the mixing canula and press push-button (no. 2). As long as the material is not cured in the mixing canula (approx. 4 minutes) several flasks can be filled in succession.

After having finished the filling process do not remove the mixing canula. Do only remove the mixing canula before the next duplication by means of a 90° turn to the right.



Attention: Never produce against a mixing canula with cured material!

Care and maintenance

Disconnect the unit from mains supply before care and maintenance! Cleaning is effected with a mild cleaning liquid.

Change of bottles/cubitainers

Remove the quick-coupling/bottle adapter from the unit by means of tearing upwards the lock-up. Screw quick-coupling/bottle adapter onto the new bottles/cubitainers and connect as described above. Observe the correct coordination of the components according to the colour.

Observe the contents of the containers at any time! They must not be emptied completely, as otherwise air gets into the system and the unit has to be bled under great effort. A minimal filling of 2-3 cm has to remain in the containers.

General notes

Repairs on the Dosper M/5 may only be executed by experts. Disconnect the unit from mains supply at any rate. Drevo company is only responsible for the safety, reliability and performance of the unit, if


- the unit is exclusively used for the corresponding field of application.
- operation is only carried out by accordingly trained personnel.

Wipe away silicone remainders from the unit. Keep coupling plug and mixing head clean. The cleaning liquid must not get into the unit.

- the unit is operated in accordance with these working instructions.
- extensions, new adjustments, changes or repairs are executed by persons authorised by the company.

As we are currently developing our products, we reserve the right for technical changes.

Trouble shooting

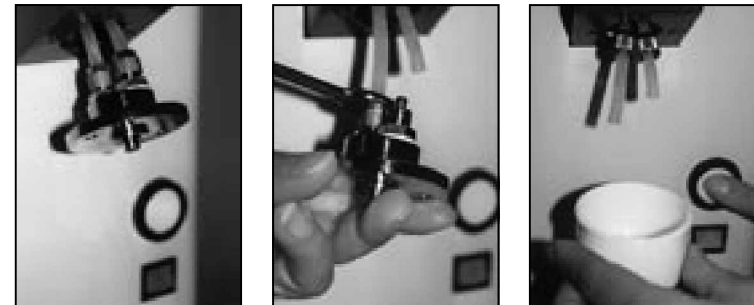
Problem	Cause	Aid
Unit does not produce.	Mixing head is clogged.	Clean the mixing head carefully by means of the enclosed cleaning spirals. Attention: Use a different spiral for each drilling, as otherwise the two components would mix and cure.
Cleaning of the mixing head		
		
Unit does not produce.	Cured material in old mixing canula.	Assemble new mixing canula.
Unit does not produce.	The components A and B have been interchanged; the silicone has cured in the system of the unit.	The unit has to be dismantled completely and cleaned by an expert.

Exchange of the miniature fuses



Problem	Cause	Aid
Unit does not produce.	The filling of the silicone containers has fallen below the minimum filling; the system has sucked air.	Unscrew mixing head flange (no. 27) with a 4 mm hexagon spanner, take out mixing head (no. 3) to the front. Loosen the union nuts (no. 8a), spanner of 10 mm, from the hoses and tear off hoses. Refill silicone material and wait for approx. 20 minutes until the silicone has flown into the pipe. Put reception bowl under the opening of the hoses, switch unit on and press button until both components have come out of the hoses free of air bubbles. Reassemble unit in reversed succession.
Unit does not produce; lamp of the operating button does not light up.	Miniature fuse is defect.	Examine miniature fuse and exchange, if necessary.
Unit does not produce in a mixing ratio of 1:1.	The silicone components do not have the same viscosity.	Use material recommended by the manufacturer (a deviation of about 5 % can be tolerated).
Unit does not produce in a mixing ratio of 1:1.	The tooth wheels in the pump are worn unequally.	The unit has to be overhauled by an expert.

Ventilation of the production system





Dosper M/5

Liste de pièces de rechange

1	Interrupteur secteur	N° d'article 1507E
2	Bouton pression	N° d'article 1508E
3	Pièce mélangeuse	N° d'article 1503E
4	Pièce mélangeuse pour Dosper M/5	N° d'article 1502E
5	1 Ressort	N° d'article 1517E
6	1 Bille	N° d'article 1516E
7	1 Joint 1/8"	N° d'article 1515E
8	1 Fermeture à vis droite 1/8"-6x1	N° d'article 1520E
9	1 Tuyau en mécanyle 6x1	N° d'article 1513E
10	1 Fermeture à vis droite 1/4"-6x1	N° d'article 1519E
11	1 Joint 1/4	N° d'article 1514E
12	Pompe de dosage	N° d'article 1504E
13	2 Couvercles et pompes	N° d'article 1534E
14	1 Raccord à vis de réduction 1/4"-3/8"	N° d'article 1522E
15	1 Fermeture à vis en angle 3/8"-12x1	N° d'article 1521E
16	1 Tuyau en polyamide 12x1	N° d'article 1512E
17	Condensateur 230 volt	N° d'article 1540E
18	Condensateur 115 volt	N° d'article 1539E
19	1 Fiche de couplage	N° d'article 1506E
20	1 Couplage	N° d'article 1505E
21	1 Adaptateur pour les bouteilles	N° d'article 1501E
22	1 Bague-O 18x2	N° d'article 1511E
23	2 Réservoirs	N° d'article 5021
24	2 Fusibles (1A/T)	N° d'article 1587E
25	Fiche de prise de courant	N° d'article 1589E
26	Boîtier	N° d'article 1500E
27	1 Vis à 6 pans	N° d'article 1588E
28	1 Pignon (roue dentée) avec rainure de clavette	N° d'article 1535E
29	1 Pignon sans rainure	N° d'article 1536E
30	1 Joint à arbre	N° d'article 1537E

Données techniques

H x L x P: 330 x 245 x 370 mm
 Poids: 12,5 kg
 Tension du réseau: 230 V/50 Hz,
 220V/60 Hz, 115 V/60 Hz
 (Tension/ fréquence, voir plaque signalétique)

Rendement: 250 W
 Boîtier métallique très robuste,
 Couché de poudre
 Moteur à engrenage, avec protection
 de surchauffement

Déclaration de conformité

suivant la UE-Directive machines (89/392/EWG), appendice IIA, la Directive compatibilité électromagnétique (89/336/EWG) et la Directive basse tension (73/23/EWG)

Par la présente nous déclarons, que la machine décrite ci-après en ce qui concerne la conception, la technique de construction et la construction réalisée et livrée par nous est conforme aux demandes fondamentales de la sécurité et de la santé des UE-Directives applicables. En cas de chaque changement ou modification ne pas autorisée par nous, cette déclaration devient invalide.

Désignation de la machine:

Dosper M/5

Type de la machine:

Appareil pour mélange et dosage de masses de silicone

UE-Directives applicables:

89/392/EWG	UE-Directive machines
89/336/EWG	UE-Directive compatibilité électromagnétique
73/23/EWG	UE-Directive basse tension

Normes harmonisées appliquées:

EN 292-1	Sécurité des machines; conception de base, principes généraux concernant le design; Part 1: terminologie de base, méthodologie
EN 292-2	Sécurité des machines; conception de base, principes généraux concernant le design; Part 2: principes techniques et spécifications
EN 50081-1	Standard de base d'expert émission de brouillage, zone d'habitation
EN 50082-2	Standard de base d'expert résistance de brouillage, zone d'habitation
EN 60204 Part 1	Sécurité des machines; équipement électrique des machines; Part 1: demandes générales
EN 61010 Part 1	Demandes de sécurité pour des unités électriques de mesure, contrôle, régulation et laboratoire; Part 1: demandes générales



Drevo
 Max-Planck-Str. 31, 59423 Unna/Germany
 Tel.: +49 2303 8807-0
 Fax: +49 2303 82909
 Homepage: www.drevo.com
 Email: info@drevo.de

deutsch

english

français

español

italiano

nederlands



Dosper M/5

Avis de sécurité

Attention! Lire attentivement ces indications avant le branchement et la mise en marche de l'appareil. L'assurance du fonctionnement et des fonctions de l'appareil ne peuvent être seulement garantie lorsque les instructions concernant la sécurité ainsi que la protection des accidents mentionnées dans le mode d'emploi ont été suivies.

1. L'appareil doit être seulement utilisé d'après la description du mode d'emploi. Nous déclinons toute responsabilité pour des dommages dus à un emploi faux ou mal interprété.

2. La tension donnée sur la plaque signalétique doit correspondre avec la tension sur la source de courant.

3. Brancher l'appareil à une prise de courant avec prise de terre. Ne jamais toucher la prise de courant avec des mains humides.

4. L'appareil doit être placé à une place stable et à niveau plat.

5. Ne faire pénétrer aucun objet dans l'appareil.

6. Il ne doit être employé qu'accessoires et pièces de rechange autorisés par le fabricant. Pour dommages produits par l'emploi d'articles non conformes nous déclinons toute responsabilité.

7. Ne pas bloquer le bouton de commande de l'appareil.

8. Contrôler si état ainsi que sécurité de service de l'appareil sont conformes. Si ce n'est pas le cas, l'appareil ne doit pas être utilisé et doit être marqué.

9. Avant d'entreprendre soins et nettoyage de l'appareil ou bien vouloir changer des pièces, il faut absolument le débrancher.

10. Plaques et autocollants doivent toujours être lisibles et ne doivent pas être retirés.

11. Ouverture de l'appareil et réparations ne doivent être effectués que par nos spécialistes.

Description de l'appareil

Le Dosper M/5 est un appareil automatique pour le mélange et le dosage du silicone additionné de doublage fluide en deux composants. En appuyant sur le bouton les composants seront mélangés 1:1 et dosés

pour le doublage. Le couplage rapide permet l'utilisation des réservoirs d'origine de 1 kg, bouteilles qu'il est possible de recharger ainsi que les réservoirs de 6 kg et les jerricans de 25 kg.

Mise en marche

Avant de mettre l'appareil en marche contrôler que la tension inscrite sur la plaque signalétique corresponde à la tension du réseau.

Brancher la fiche de prise de courant dans l'appareil et à l'aide d'une fiche européenne brancher sur le réseau.

Opération du Dosper M/5

N'utilisez que des silicones de duplication de haute qualité. Si les viscosités et les pourcentages des matières de remplissage sont différents dans des composants la relation de mélange idéale 1:1 peut être dérangée par abrasion dans le corps de la pompe. Des réparations compliquées et à grand frais seront nécessaires. Nous recommandons d'utiliser des silicones Dublil.

Préparation des réservoirs de silicone

Sur le Dosper M/5 peuvent être placés les bouteilles de 1 kg tout comme les réservoirs du produit ou les jerricans.

Bouteilles: Ouvrir les bouteilles avec les composants A et B et dévisser les adaptateurs des bouteilles.

Attention: Il est très important que l'adaptateur coloré soit en service seulement avec la bouteille de silicone coloré - composant B.



Réservoirs de matériau:

Les réservoirs pour lesquels il est possible d'opter sont marqués par couleur et munis déjà d'un couplage rapide. La composante silicone colorée doit être remplie dans le réservoir démarqué par couleur.

Jerricans: Dévisser les boutons des jerricans et visser les tuyaux jointures pour lesquels il est possible d'opter et qui eux aussi sont marqués par couleur.

Attention: Il est très important de tenir les deux composantes de silicone séparées. Ne jamais confondre les bouchons! Si un mélange trouve lieu entre les composants, le silicone durcit dans l'appareil ce qui nécessite une remise en état importante de l'appareil, dans la fabrique à Unna.

Remplissage de l'appareil

Le Dosper M/5 est livré par notre entreprise, rempli d'un fluide de contrôle.



deutsch

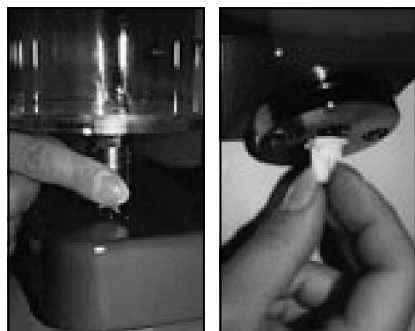
english

francais

espanol

italiano

nederlands



Ce fluide sera extrait à l'aide d'un bouton pression, jusqu'à ce que le matériau de doublage remplisse le tuyau d'arrivée.

Retirer l'obturateur de la fiche de couplage (N° 19). Appuyer le couplage rapide/adaptateur de la bouteille du réservoir de silicone, sur la fiche de couplage de l'appareil jusqu'à ce que vous entendiez le déclic d'enclenchement.



Attention! Les composantes A et B doivent être placées conformément aux applications et aux empreintes colorées de l'appareil. Provoquer une légère rentrée d'air dans les bouteilles et réservoirs en découpant le fond sur une surface d'à peu près 0,5 cm². Retirer le capuchon de la tête mélangeuse (N° 4) et ne plus l'utiliser. Mettre l'appareil en marche en appuyant sur l'interrupteur secteur (N° 1).



Placer un récipient sous la tête mélangeuse et appuyer sur le bouton pression (N° 2). Appuyer sur le bouton pression jusqu'à ce que le silicone de contrôle soit totalement extrait et les deux composantes sortent régulièrement de la tête mélangeuse. Consolider le bec mélangeur à la tête mélangeuse (N° 4) par une rotation à droite de 90°. La rotation peut être facilitée par l'usage de la griffe tournante jointe (N° d'article 1565E).

Le Dosper M/5 est donc prêt à fonctionner. Placer le moufle sous le bec mélangeur et appuyer sur le bouton pression (N° 2). Tant que le silicone n'a pas durci dans le bec mélangeur (à peu près 4 minutes) il est possible de remplir successivement des mouffles. Après avoir terminé le prélèvement, ne pas enlever le bec mélangeur. Ce-ci doit être ôté seulement avant le prochain prélèvement du matériau de doublage par une rotation à gauche de 90°.



Attention: Ne jamais transporter contre un bec mélangeur qui contient du matériau durci.

Soin et entretien

Avant d'entreprendre des travaux d'entretien, retirer la prise de courant! Le nettoyage se fait avec un produit de nettoyage doux. Nettoyer les restes de silicone de l'appareil.

Avis généraux

Les réparations et installations du Dosper M/5 doivent être effectuées par des spécialistes. En tous cas, le courant doit être coupé. La maison Drevo est responsable uniquement pour la sûreté, la garantie de l'appareil, à condition que:

- Celui-ci est utilisé que pour l'emploi qui lui est prévu.
- L'appareil n'est utilisé que par des personnes instruites.

Échange des bouteilles ou réservoirs

Retrait des adaptateurs/couplages en tirant la pièce d'arrêt vers le haut. Visser les adaptateurs/couplages sur les nouvelles bouteilles ou réservoirs et remettre en marche d'après la description antécédente. Il reste très important de respecter le placement des composantes par les couleurs.

Il faut continuellement faire attention au niveau des composantes dans les bouteilles ou réservoirs. Celles-ci ne doivent jamais être complètement vides, sinon de l'air pénètre dans le système et l'appareil devrait être désaéré, opération délicate et de longue durée. Il doit rester 2 à 3 cm de produit dans les bouteilles ou réservoirs.

Tenir propre la tête mélangeuse et la fiche de couplage. Les produits de nettoyage employés ne doivent pas pénétrer l'appareil.

- Le mode d'emploi soit bien lu et bien respecté.
- Qu'aucune intervention technique ne soit faite en dehors des ateliers prévus à cet effet.

Comme nous travaillons toujours au développement de nos produits, nous nous réservons le droit aux échanges techniques.

Conseils en cas de panne

Pannes

L'appareil ne transporte pas.

Nettoyage de la tête mélangeuse



L'appareil ne transporte pas.

L'appareil ne transporte pas.

Cause

La tête mélangeuse est bouchée.

Produit durcit dans le bec mélangeur installé.

Les composantes A et B ont été mélangées; le silicone a durci dans le système de l'appareil.

Dépannage

Nettoyer délicatement la tête mélangeuse avec la spirale incluse.

Attention: Pour chaque nettoyage, il faut utiliser une nouvelle spirale, sinon les composants vont être mélangés et durcissent.

Montage d'un nouvel bec mélangeur.

L'appareil doit être complètement démonté et nettoyé par un de nos spécialistes.

Changement du fusible



Conseils en cas de panne

Pannes

L'appareil ne transporte pas.

L'appareil ne transporte pas. La lumière de l'interrupteur reste éteinte.

L'appareil ne transporte pas par rapport 1:1.

L'appareil ne transporte pas par rapport 1:1.

Cause

Le niveau minimum dans les réservoirs a été dépassé et le système a aspiré de l'air.

Le fusible est défectueux.

Les composantes n'ont pas la même viscosité.

Les roues dentées de la pompe sont usées irrégulièrement.

Dépannage

A l'aide de la clef à 6 pans, retirer la vis (N° 27). La tête mélangeuse (N° 3) se sépare. Sortir la tête mélangeuse en avant de l'appareil. Retirer les écrous chapeaux (N° 8a) à l'aide de la clef plate, à fourche (10 mm) et retirer les tuyaux. Remplir les réservoirs de silicone et attendre à peu près 20 minutes que le silicone se soit introduit dans les conduits. Placer un petit récipient sous les tuyaux. Mettre l'appareil en route et appuyer sur le bouton pression jusqu'à ce que les composantes sortent régulièrement, sans trace de bulle d'air. Réinstaller l'appareil en sens inverse.

Contrôler le fusible, si nécessaire, le changer.

Utiliser les produits recommandés par le fabricant (une différence d'à peu près 5 % est acceptable).

L'appareil doit être révisé par un de nos spécialistes.

Désaération du système de transport





Dosper M/5

Lista de repuestos

1	Interruptor de funcionamiento	Ref. 1507E
2	Botón de pulsar	Ref. 1508E
3	Cabeza de mezcla flanco	Ref. 1503E
4	Cabeza de mezcla para Dosper M/5	Ref. 1502E
5	1 u. muelle	Ref. 1517E
6	1 u. bola	Ref. 1516E
7	1 junta 1/8	Ref. 1515E
8	1 u. conexión recta 1/8" - 6 x 1	Ref. 1520E
9	1 u. tubo mecánico 6 x 1	Ref. 1513E
10	1 pieza crecta conexión de tornillo 1/4" - 6 x 1	Ref. 1519E
11	1 junta 1/4"	Ref. 1514E
12	Bomba de dosificación	Ref. 1504E
13	2 u. tapa / bomba flanco	Ref. 1534E
14	1 u. boca reductora 1/4" - 3/8"	Ref. 1522E
15	1 u. conexión curva 3/8" - 12 x 1	Ref. 1521E
16	1 u. de tubo de poliamida 12 x 1	Ref. 1512E
17	Condensador 230 voltios	Ref. 1540E
18	Condensador 115 voltios	Ref. 1539E
19	1 u. de conexión	Ref. 1506E
20	1 pieza conector	Ref. 1505E
21	1 u. adaptador de botella	Ref. 1501E
22	1 pieza aro 18 x 2	Ref. 1511E
23	2 piezas contenedor	Ref. 5021
24	2 u. mini fusible	Ref. 1587E
25	cable de potencia	Ref. 1589E
26	carcaza	Ref. 1500E
27	1 pieza hexagonal tornillo eléctrico	Ref. 1588E
28	1 u. rueda dentada con llave ranurada	Ref. 1535E
29	1 u. rueda dentada sin llave ranurada	Ref. 1536E
30	1 u. ola radial sellante	Ref. 1537E

Datos técnicos

L x A x F: 330 x 245 x 370 mm
 Peso: 12,5 kg
 Tensión de red: 230 V/50 Hz,
 220 V/60 Hz, 115 V/60 Hz
 (Voltaje/frecuencia ver el tipo en la placa)

Consumo: 250 W
 Carenado: Robusta de metal,
 recubierta al polvo
 Motor con protección al
 sobrecalentamiento.

Declaración de conformidad

De acuerdo a la EU-directriz 89/392/EWG, apéndice II A, EU-directriz 89/396/EWG y EU-directriz 73/33/EWG

Declaramos que la máquina descrita a continuación sigue el concepto, diseño y forma de envío para nosotros de acuerdo con los requisitos fundamentales de seguridad y sanidad descritos en las directrices EU aplicables. En el caso de algún cambio o modificación de la máquina no autorizado por nosotros, esta declaración queda invalida.

Denominación de la máquina: Dosper M/5

Tipo de máquina: Unidad de dosificación y mezcla para siliconas

Directivas EU relevantes:
 89/392/EWG EU-directrices para máquinas
 89/336/EWG EU-directrices de compatibilidad electromagnética EMC
 73/23/EWG EU-directrices para aparatos eléctricos de baja tensión

Normas armonizadas aplicadas:
 EN 292-1 Seguridad en maquinaria: conceptos básicos, principios generales de diseño; parte 1: terminología básica, metodología.
 EN 292-2 Seguridad en maquinaria: conceptos básicos, principios generales de diseño; parte 2: principios técnicos y especificaciones.
 EN 50081-1 Básico standard experto envío interferencias, áreas habitables.
 EN 50082-2 Básico experto standard interferencia resistencia, áreas habitables.
 EN 60204 Parte 1 Seguridad en maquinaria, equipos eléctricos en máquinas: Parte 1: requisitos generales.
 EN 61010 Parte 1 Requisitos de seguridad para equipos eléctricos de medición y control de uso en laboratorio; Parte 1: requerimientos generales.



Drewe
 Max-Planck-Str. 31, 59423 Unna/Germany
 Tel.: +49 2303 8807-0
 Fax: +49 2303 82909
 Homepage: www.drewe.com
 Email: info@drewe.de

deutsch

english

français

español

italiano

nederlands

Indicaciones de seguridad

Atención! Lea las siguientes notas antes de conectar y poner en marcha la unidad. El funcionamiento y servicio de la unidad solamente se puede garantizar si se siguen las instrucciones generales de seguridad y prevención de accidentes de la legislación así como las instrucciones de seguridad e instrucciones de trabajo.

1. Esta unidad debe de usarse únicamente siguiendo estas instrucciones de trabajo. No somos responsables legalmente de daños causados por un tratamiento inadecuado o maneras incorrectas de operar.
2. El voltaje indicado en la chapa identificadora debe de corresponder al de la fuente de alimentación eléctrica.
3. Conectar la unidad solamente a un enchufe con toma de tierra. Nunca toque las conexiones con las manos húmedas.
4. La unidad debe de estar sobre una superficie plana y estable.
5. No introduzca ningún objeto dentro de la unidad.
6. Solamente estos aparatos y sus componentes deben de usarse si se han suministrado por el fabricante. No nos hacemos responsables de los

daños causados por el uso de componentes ajenos a nuestros fabricados.

7. No bloquee el interruptor de puesta en marcha de la unidad.
8. La unidad debe de examinarse antes de ponerse en marcha para observar que este en correctas condiciones. Si no fuera así, no debe de usarse y señalarla correctamente.
9. Antes de limpiar y efectuar el mantenimiento de la unidad, o cambiar algún componente, debe de desenchufarse.
10. Las placas y etiquetas deben de mantenerse en condiciones de legibilidad y no deben de quitarse.
11. La abertura de la unidad y las reparaciones deben de ser efectuadas solamente por expertos entrenados.

Descripción del aparato

El Dosper M/5 es una unidad de mezcla y dosificación para siliconas fluidas de adición-vulcanización de dos componentes. Al pulsar el botón, los componentes se mezclan con un

ratio de 1:1 y se dosifican para la duplicación. Los enlaces rápidos permiten el uso de los contenedores de 1 kgr originales o los envases rellenables de 6 o 25 kgr.

Puesta en marcha

Asegurarse de que el voltaje indicado en la placa concuerda con el voltaje de que disponemos de suministro.

Colocar el cable de corriente en la unidad y conectarlo con el euro enchufe.

Manejo de Dosper M/5

Sólo usar siliconas para la duplicación de alta calidad. Desigual viscosidades y distribuciones del material de relleno entre los diferentes elementos pueden causar una divergencia de la 1:1 mezcla ideal a causa del desgaste en la caja de la bomba. Reparaciones que requieren mucho tiempo y son de costos extremadamente altos pueden ser las consecuencias. Recomendamos la usa de DUBLISIL siliconas.

Preparación de los contenedores de silicona

Se conectan los cilindros especiales o bien las botellas de 1kgr. con el Dosper M/5.

Botellas: Abrir las botellas de los componentes A y B y aplicar el adaptador.

Atención: El adaptador coloreado, se adapta a la botella de silicona del componente „B“.



Cilindros: Los contenedores transparentes con marca de color, equipados ya con enlaces rápidos, se pueden pedir opcionalmente. El componente de silicona de color, debe de adaptarse en el contenedor marcado de color.

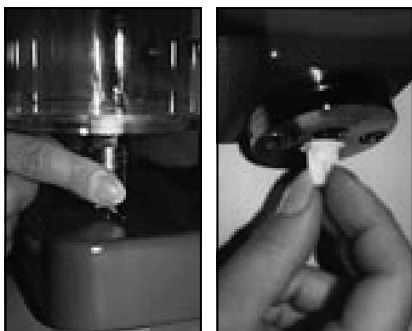
Garrafas: Desenroscar los tapones de las garrafas y conectar los adaptadores.

Atención: Mantener los dos componentes de las siliconas siempre separados. No intercambiar las conexiones! En caso de que los dos componentes se mezclen, fraguan en el interior de la unidad, lo que provoca considerables reparaciones en nuestra planta en Unna.

Llenado de la unidad:

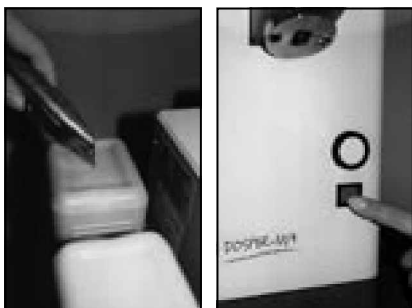
El Dosper M/5 se envía de la fábrica con un líquido de pruebas en el sistema. Cuando se pone la unidad en servicio, este líquido se produce pulsando el botón, hasta que la masa de duplicación alcanza la salida.



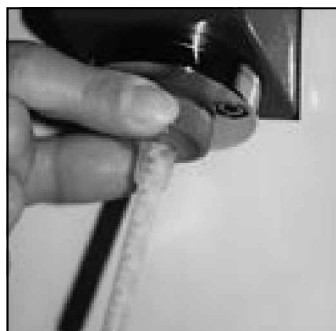


Remover los tapones de los conectores (nº 19). Presionar, hasta oír un chasquido de conexión, los enlaces rápidos a adaptadores de las botellas de silicona en los conectores de la unidad.

Atención: Los componentes A y B deben de conectarse de acuerdo a las marcas de color correspondientes. Cortar una apertura de aproximadamente 0,5 cm² en la base de los conte-



nedores para dejar que entre el aire. Quitar el tapón de protección de la cabeza de mezclado (nº 4) y no lo vuelva a usar. Ponga en marcha la unidad con el interruptor. Ponga un recipiente bajo la cabeza de mezclado y pulsar el botón (nº 1). Mantenga el botón pulsado hasta que la silicona de prueba haya salido completamente y los dos componentes de la silicona salgan homogéneamente por la cabeza.



Colocar la cánula en la cabeza de mezclado (nº 4) girándola 90º hacia la derecha. Se puede facilitar este giro con la ayuda del mago que se incluye con la unidad (Ref. nº 1565E).

El Dosper M/5 esta ya listo para operar. Colocar la mufla de duplicar bajo la salida de la cánula de mezcla y presionar el botón (nº 2). Durante el tiempo en que el material no fragua en el interior de la cánula de mezcla (aproximadamente 4 minutos) se pueden rellenar varias muflas sucesivamente. Después de acabar el proceso de llenado, no quite la cánula de mezcla. Únicamente extraiga la cánula de mezcla antes de la próxima duplicación con un giro de 90º a la derecha.



Atención: nunca utilice una cánula de mezcla con material fraguado dentro.

Cuidados y mantenimiento

Desconectar la unidad de la fuente de alimentación antes de los cuidados y mantenimiento! La limpieza se realiza con un líquido limpiador suave.

Cambio de las botellas o contenedores
Quitar los enlaces rápidos o adaptadores de las botellas de la unidad tirando hacia arriba del anillo de bloqueo. Colocar los enlaces en las nuevas botellas o garrafas y conectarlas tal como se ha descrito anteriormente. Observar la correcta coordinación de los componentes de acuerdo a las marcas de color.

Controlar los contenidos de los contenedores continuamente! No deben de estar vacíos completamente, o de otra manera el aire se introduce en el sistema y la unidad tiene que sangrarse con un gran esfuerzo. Tiene que haber un mínimo de cantidad de 2-3 cm de material en los containers.

Indicaciones generales


Las reparaciones del Dosper M/5 deben de realizarse únicamente por expertos. Siempre desconectando la unidad de la corriente eléctrica. La compañía Drevo es solamente responsable de la seguridad, funcionamiento y rendimiento de la unidad si:

- la unidad se usa exclusivamente para el correspondiente campo de aplicación.
- la operación se lleva a cabo solamente por personal entrenado.

Limpiar los restantes de silicona de la unidad. Mantener la entrada de los conectores y la cabeza de mezcla limpios. El líquido limpiador no debe de entrar en la unidad.

- la unidad opera de acuerdo con estas instrucciones de trabajo.
 - extensiones, nuevos ajustes, cambios o reparaciones se ejecutan por personas autorizadas por la compañía.
- Debido a que continuamente desarrollamos nuestros productos, nos reservamos el derecho de efectuar cambios técnicos.

Ayuda para problemas

Problema	Causa	Solución
La unidad no realiza su función.	La cabeza de mezcla está atascada.	Limpiar la cabeza de mezcla cuidadosamente por medio de los espirales de limpieza que se suministran con la unidad. Atención: Use un espiral diferente para cada perforación, o de otra manera los dos componentes podrían mezclarse y fraguar.
Limpieza de la cabeza de mezcla 		
La unidad no realiza su función.	Material fraguado en una cánula de mezcla ya usada.	Colocar una cánula de mezcla nueva.
La unidad no realiza su función.	Los componentes A y B se han intercambiado; la silicona ha fraguado en el sistema de la unidad.	Examinar el mini fusible y cambiarlo si es necesario.

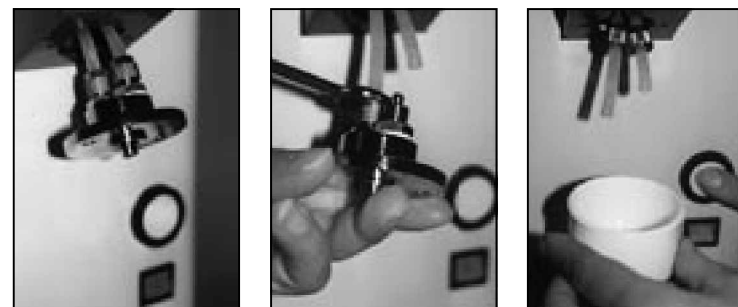
Cambio del mini fusible



Ayuda para problemas

Problema	Causa	Solución
La unidad no realiza su función.	Los contenedores de silicona están bajo el mínimo de llenado, el sistema ha absorbido aire.	Destornillar el flanco de la cabeza de mezclado (nº 3) con una llave hexagonal, extraer la cabeza de mezclado (nº 27) del frente. Aflojar las tuercas de unión (nº 8 a) llave de 10 mm) de las mangueras y estirarlas. Re-llene la silicona y espere unos 20 minutos hasta que la silicona haya fluido en el tubo. Ponga un recipiente bajo la salida de los tubos, conecte la unidad y pulsar el botón hasta que los dos componentes salgan de los tubos libres de burbujas de aire. Recomponer la unidad de forma inversa.
La unidad no realiza su función, la bombilla del botón de funcionamiento no se enciende.	El mini fusible es defectuoso.	La unidad tiene que desmontarse completamente y ser limpiada por un experto.
La unidad no realiza su función en una proporción de 1:1.	Los componentes de silicona no tienen la misma viscosidad.	Use el material recomendado por el fabricante (se puede tolerar una desviación del 5 %).
La unidad no realiza su función en una proporción de 1:1.	Las ruedas dentadas de la bomba van desiguales.	La unidad tiene que ser manipulada por un experto.

Ventilación del sistema





Dosper M/5

Elenco dei pezzi di ricambio

1	Interruttore principale	Ord.Nr.1507E
2	Tastiera	Ord.Nr.1508E
3	Flangia testata di miscelazione	Ord.Nr.1503E
4	Testata di miscelazione per Dosper M/5	Ord.Nr.1502E
5	Molla 1 pezzo	Ord.Nr.1517E
6	Sfera 1 pezzo	Ord.Nr.1516E
7	Guarnizione 1/8" 1 pezzo	Ord.Nr.1515E
8	Avvitamento diritto 1/8"-6x1 1 pezzo	Ord.Nr.1520E
8a	Dado per raccordi 1 pezzo	
9	Tube 6x1 1 pezzo	Ord.Nr.1513E
10	Avvitamento diritto 1/4"-6x1 1 pezzo	Ord.Nr.1519E
11	Guarnizione 1/4" 1 pezzo	Ord.Nr.1514E
12	Pompa di dosaggio	Ord.Nr.1504E
13	Coperchio/flangia pompa 2 pezzi	Ord.Nr.1534E
14	Raccordo filettato di riduzione 1/4" - 3/8" 1 pezzo	Ord.Nr.1522E
15	Avvitamento angolare 3/8"-12x1 1 pezzo	Ord.Nr.1521E
16	Tube in poliammide 12x1 1 pezzo	Ord.Nr.1512E
17	Condensatore 230 V	Ord.Nr.1540E
18	Condensatore 115 V	Ord.Nr.1539E
19	Spina di connettore 1 pezzo	Ord.Nr.1506E
20	Giunto 1 pezzo	Ord.Nr.1505E
21	Adattatore flangia 1 pezzo	Ord.Nr.1501E
22	O-ring 18x2 1 pezzo	Ord.Nr.1511E
23	Serbatoi materiale 2 pezzi	Ord.Nr.5021
24	Fusibili (1 A/T) 2 pezzi	Ord.Nr.1587E
25	Cavo-rete	Ord.Nr.1589E
26	Basamento	Ord.Nr.1500E
27	Vite ad esagono cavo 1 pezzo	Ord.Nr.1588E
28	Ruota dentata con sede per chiave 1 pezzo	Ord.Nr.1535E
29	Ruota dentata senza sede per chiave 1 pezzo	Ord.Nr.1536E
30	Guarnizione per albero radiale 1 pezzo	Ord.Nr.1537E

Dati Tecnici

A x L x P: 330 x 245 x 370 mm
 Peso: 12 kg
 Voltaggio: 230 V/50 Hz,
 220 V/60 Hz, 115 V/60 Hz
 (Tensione/Frequenza vedi targa modello)

Assorbimento: 250 W
 Basamento: struttura robusta in metallo, verniciata con polveri, motore di avviamento con protezione da surriscaldamento

Dichiarazione di conformità

secondo le normative per apparecchiature (89/392/EWG), appendice II A, normative EMV (89/336/EWG) e norme per bassa tensione (73/23/EWG).

Con la presente dichiariamo che l'apparecchiatura qui di seguito descritta corrisponde - nel concetto e nella costruzione così come nella versione commercializzata - alle disposizioni CEE in materia di sicurezza e di salute. Questa dichiarazione non è valida, in caso di modifica dell'apparecchiatura non concordata con noi.

Denominazione della macchina:

Dosper M/5

Tipo di macchina:

Apparecchiatura per il dosaggio e la miscelazione di siliconi

Direttive CE:

89/392/EWG	Norme per apparecchiature
89/336/EWG	Norme EMV
73/23/EWG	Norme per bassa tensione

Norme armonizzate applicate:

EN 292-1	Sicurezza dei macchinari: concetti fondamentali, principi generali di configurazione;
	parte 1: terminologia di base, metodologia
EN 292-2	Sicurezza dei macchinari: concetti fondamentali, principi generali di configurazione;
	parte 2: principi tecnici e specifiche
EN 50081-1	Norme-base per trasmissioni disturbate
EN 50028-2	Norme-base per resistenza ai disturbi
EN 60204	Parte 1: Sicurezza dei macchinari; impianto elettrico dei macchinari; Parte 1: esigenze generali
EN 61010	Parte 1: Norme di sicurezza per apparecchiature elettriche di misurazione, di comando, di regolazione e da laboratorio; parte 1: esigenze generali



Dreve
 Max-Planck-Str. 31, 59423 Unna/Germany
 Tel.: +49 2303 8807-0
 Fax: +49 2303 82909
 Homepage: www.dreve.com
 Email: info@dreve.de

deutsch

english

français

español

italiano

nederlands

Indicazioni di sicurezza

Attenzione! Si raccomanda di leggere accuratamente queste indicazioni prima di aprire e di mettere in funzione l'apparecchiatura. Il buon funzionamento dell'apparecchiatura è garantita solo se vengono osservate le normative generali di sicurezza e le norme antinfortunistiche contenute nelle istruzioni d'uso.

1. L'apparecchiatura può essere usata solo secondo le istruzioni d'uso qui contenute. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni che derivano da uso improprio o scorretto.

2. La corrente indicata sulla targhetta del modello deve corrispondere alla corrente in uso.

3. L'apparecchiatura deve essere collegata solo ad una presa con conduttore di protezione. Non toccare mai lo spinotto con le mani umide.

4. L'apparecchiatura deve poggiare su una base stabile e piana.

5. Non introdurre oggetti nell'apparecchiatura.

6. Devono essere usati esclusivamente accessori e parti di ricambio forniti dal fabbricante. Non ci assumiamo nessuna responsabilità per danni

derivanti dall'uso di componenti estranei.

7. Non bloccare il pulsante di comando dell'apparecchiatura.

8. Prima della messa in funzione, controllare lo stato e la sicurezza dell'apparecchiatura. Nel caso le condizioni non siano perfette, l'apparecchiatura non può essere utilizzata.

9. È indispensabile disinserire la spina, prima della pulizia e della manutenzione dell'apparecchiatura o prima della sostituzione di componenti.

10. Targhe ed etichette devono essere sempre ben leggibili e non possono essere asportate.

11. L'apertura e le riparazioni dell'apparecchiatura possono essere effettuate unicamente da personale autorizzato.

Descrizione della macchina

Il modello Dosper M/5 è un'apparecchiatura automatica di miscelazione e dosaggio di siliconi a due componenti, fluidi, polimerizzabili per addizione. Premendo il pulsante, i componenti vengono miscelati nella proporzione

di 1:1 e dosati per la duplicazione. Gli innesti a frizione consentono l'impiego delle confezioni originali da 1 kg, dei serbatoi ricaricabili o delle grosse confezioni da 6 kg o da 25 kg.

Messa in funzione

Prima di mettere in funzione l'apparecchiatura, assicurarsi che la tensione indicata sulla targhetta corrisponda

alla tensione in uso. Inserire il cavo nella spina dell'apparecchiatura e procedere al collegamento.

Uso di Dosper M/5

Consigliamo di utilizzare solo dei siliconi da duplicazione di elevata qualità. Viscosità diverse tanto come divisioni disuguali delle sostanze di riempimento nelle due componenti possono provocare delle irregolarità nel rapporto ideale di miscelazione a causa dell'abrasione nell'involucro della pompa, il che può comportare delle riparazioni costose e dispendiose. Raccomandiamo l'uso di siliconi Dublislil.

Preparazione del silicone

Si possono collegare al Dosper M/5 flaconi da 1 kg, serbatoi di materiale o taniche.

Flaconi: Aprire le bottiglie con i componenti A e B e avvitare l'adattatore.

Attenzione:

L'adattatore contrassegnato a colori sul flacone riempito di silicone colorato - componente B.



Serbatoi di materiale:

I recipienti trasparenti, contrassegnati in colore e disponibili come optional, sono dotati di adattatori d'innesto. Il componente di silicone colorato deve essere versato nel recipiente marcato in colore.

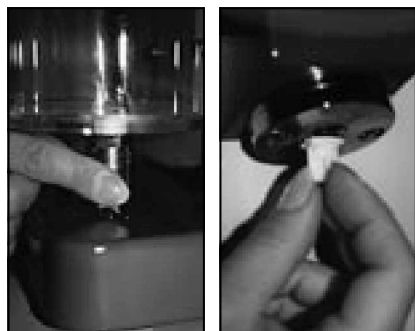
Taniche: Svitare le chiusure delle taniche e avvitare i tubi di raccordo, contrassegnati in colore e disponibili come optional.

Attenzione: Tenere sempre ben separati i due componenti di silicone. Non invertire mai i raccordi! Miscelando i componenti, il silicone indurisce nell'apparecchiatura, il che comporta la necessità di una revisione totale dell'apparecchio stesso nella fabbrica a Unna.

Riempimento dell'apparecchiatura

Il modello Dosper M/5 viene fornito dalla fabbrica con liquido di controllo nel sistema.





Mettendo in funzione per la prima l'apparecchiatura, questo viene attivato premendo il pulsante, fino a quando la massa da duplicazione riempie i conduttori. Togliere il tappo di chiusura dai connettori (Nr.19). Premere gli adattatori d'innesto a flangia dei serbatoi di silicone, sopra i connettori, e innestare in modo da percepire acusticamente l'inserimento.



Attenzione! I componenti A e B devono essere coordinati in base alla dicitura sull'apparecchio e alla marcatura colorata. Praticare un'apertura di ca. 0,5 cm² nel fondo del flacone e rispettivamente della tanica, in modo che, se necessario, possa fuoriuscire aria. Togliere il cappuccio di protezione alla testata di miscelazione (Nr.4) e non riutilizzare. Collegare l'apparecchio all'interruttore della rete (Nr.1).



Mettere un recipiente di raccolta sotto la testata di miscelazione e azionare la tastiera (Nr.2). Tenere premuto fino a quando il silicone di prova e' completamente fuoriuscito ed entrambi i componenti sono uniformi alla testata di miscelazione. Fissare la cannula di miscelazione, girandola a 90°, alla testata (Nr.4). La cannula di miscelazione puo' essere girata piu' facilmente usando la manopola a crociera in dotazione (Ord.Nr.1565E).

Il modello Dosper M/5 e' ora pronto per funzionare. Posare la muffola sotto l'apertura di scarico della cannula di miscelazione e premere il tasto (Nr.2). Fino a quando il silicone non indurisce nella cannula di miscelazione (ca. 4 minuti), si possono riempire diverse muffole una dopo l'altra. Dopo aver terminato il prelievo, non rimuovere la cannula di miscelazione,



che potra' essere tolta, con il materiale polimerizzato, solo prima della successiva duplicazione, girando la a sinistra di 90°.

Cura e manutenzione

Prima di qualsiasi intervento di manutenzione togliere la spina! Effettuare la pulizia con un detergente delicato. Pulire i residui di silicone dall'apparecchiatura.

Indicazioni generali

Gli interventi di riparazione e revisione sul Dosper M/5 devono essere effettuati esclusivamente da personale autorizzato. In ogni caso si deve disinserire l'apparecchiatura. La ditta Drevo e' responsabile per la sicurezza, l'affidabilita' e le prestazioni dello strumento, solo se:

- l'apparecchiatura viene impiegata per l'uso previsto.
- l'utilizzo e' effettuato da personale specializzato.

Attenzione: Non mettere mai in funzione con una cannula di miscelazione con materiale polimerizzato!

Sostituzione di flaconie taniche

Togliere dall'apparecchiatura l'adattatore d'innesto a flangia, alzando il blocco. Avvitare l'adattatore ai nuovi flaconi o alle nuove taniche - come sopra descritto. E' indispensabile rispettare il coordinamento, colori /componenti.

Controllare sempre il livello di riempimento dei contenitori! Non devono mai rimanere completamente vuoti, altrimenti entra aria nel sistema e l'apparecchiatura deve essere poi ventilata con notevoli costi.

Tenere pulite la spina di connessione e la testata di miscelazione. I detergenti usati non devono penetrare nell'apparecchiatura.

- l'apparecchiatura viene usata in conformita' alle norme qui contenute.
- ampliamenti, nuove regolazioni, modifiche o riparazioni vengono effettuati da personale autorizzato. Dato che lavoriamo costantemente sullo sviluppo dei nostri prodotti, ci riserviamo possibili modifiche tecniche.

Aiuto nella localizzazione dei guasti

Problema	Causa	Soluzione
Se si blocca l'avanzamento.	La testata di miscelazione e' ostruita.	Pulire con attenzione la testata con le spirali in dotazione. Attenzione: Usare una spirale per ogni foro, altrimenti i componenti possono mescolarsi e indurirsi.
Pulizia della testata di miscelazione 		
Se si blocca l'avanzamento.	Materiale indurito nella vecchia.	Montare la cannula nuova di miscelazione.
Se si blocca l'avanzamento.	Sono stati scambiati i componenti A e B; il silicone si e' indurito nel sistema.	L'apparecchiatura deve essere completamente smontata e pulita da personale specializzato.

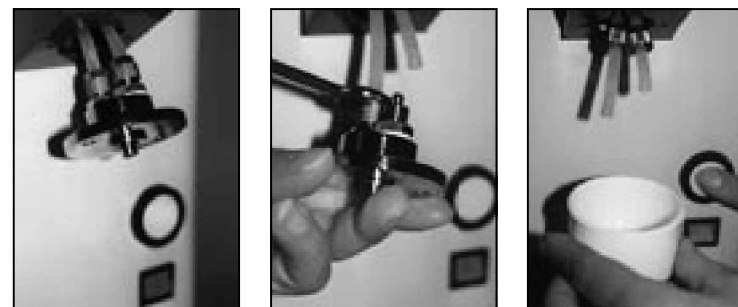
Aiuto nella localizzazione dei guasti

Problema	Causa	Soluzione
Se si blocca l'avanzamento.	Recipienti sono al di sotto del livello minimo di riempimento, il sistema ha aspirato aria.	Togliendo le viti (Nr.27) mediante chiave di 4 mm ad esagono cavo, si sblocca la flangia della testata (Nr.3) e si estrae in avanti la testata dall'apparecchiatura. Allentare i dadi per raccordi (Nr.8a) e togliere i tubi. Versare il silicone e attendere ca.20 min., fino a quando il silicone e' defluito nelle condutture. Posare il recipiente di raccolta sotto le aperture dei tubi, accendere l'apparecchiatura e azinare il tasto, fino a quando entrambi i componenti escono dai tubi senza bolle. Ricomporre l'apparecchiatura in sequenza inversa.
Se si blocca l'avanzamento e la spia dell'interruttore e' spenta.	Fusibili difettosi.	Controllare i fusibili ed eventualmente cambiarli.
Se non avanza nel rapporto 1:1.	I componenti di silicone non hanno la stessa viscosita.'	Usare materiale raccomandato dal fabbricante (e' tollerabile una variazione di ca. 5 %).
Se non avanza nel rapporto 1:1.	Le ruote dentate nella pompa sono consumate in modo non uniforme.	L'apparecchiatura deve essere revisionata da personale specializzato.

Sostituzione del fusibile



Ventilazione del sistema di avanzamento





Dosper M/5

Onderdelenlijst

1	aan/uit schakelaar	Best.-Nr. 1507E
2	drukknop	Best.-Nr. 1508E
3	mengknop flens	Best.-Nr. 1503E
4	mengknop voor Dosper M/5	Best.-Nr. 1502E
5	1 stuks veer	Best.-Nr. 1517E
6	1 stuks kogel	Best.-Nr. 1516E
7	1 stuks pakking 1/8"	Best.-Nr. 1515E
8	rechte schroef 1/8"-6x1	Best.-Nr. 1520E
8a	1 stuks knelmoer	
9	1 stuks kunststof mecanyl slang 6x1	Best.-Nr. 1513E
10	1 stuks rechte schroef 1/4"-6x1	Best.-Nr. 1519E
11	1 stuks pakking 1/4"	Best.-Nr. 1514E
12	doseerpomp	Best.-Nr. 1504E
13	2 stuks deksel/pomp flens	Best.-Nr. 1534E
14	1 stuks verloopnippel 1/4"-3/8"	Best.-Nr. 1522E
15	1 stuks 90° kniestuk 3/8"-12x1	Best.-Nr. 1521E
16	1 stuks polyamide slang 12x1	Best.-Nr. 1512E
17	condensator 230 volt	Best.-Nr. 1540E
18	condensator 115 volt	Best.-Nr. 1539E
19	1 stuks koppeling nippel	Best.-Nr. 1506E
20	1 stuks koppeling	Best.-Nr. 1505E
21	1 stuks flesadaptor	Best.-Nr. 1501E
22	1 stuks o-ring	Best.-Nr. 1511E
23	2 stuks materiaalreservoir	Best.-Nr. 5021
24	2 stuks zekeringen (1 a/t)	Best.-Nr. 1587E
25	stroomkabel	Best.-Nr. 1589E
26	behuizing	Best.-Nr. 1500E
27	1 stuks inbus	Best.-Nr. 1588E
28	1 stuks tandwiel met spiebaan	Best.-Nr. 1535E
29	1 stuks tandwiel zonder spiebaan	Best.-Nr. 1536E
30	1 stuks keerring-as	Best.-Nr. 1537E

Technische gegevens

H x B x T: 330 x 245 x 370 mm
 Gewicht: 12,5 kg
 Netspanning: 230V/50Hz
 220V/60Hz, 115V/60Hz
 (Voltage/Frequentie: zie typeplaatje)

Opgenomen vermogen: 250 W
 Ombouw: Robuuste metalen
 ombouw gematteerd
 Motor met oververhittingsbeveiliging

Verklaring van overeenstemming

met richtlijn machines (89/392/EEG), met EMC-Richtlijn (89/336/EEG) en met Laagspanningsrichtlijn (73/23/EEG)

Hiermee verklaren wij dat het hieronder beschreven apparaat in zijn ontwerp en constructie alsmede de door ons in de handel gebrachte uitvoeringen voldoen aan de essentiële veiligheids- en gezondheidseisen genoemd in de richtlijnen. Bij een wijziging aan de machine, die niet door ons is goedgekeurd, verliest deze verklaring zijn geldigheid.

Naam van de machine: Dosper M/5

Type van de machine: Doseer- en mengapparaat voor siliconenmassa's

Van toepassing zijnde EG-richtlijnen:
 89/392/EEG Richtlijn machines
 89/336/EEG Richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit
 73/23/EEG Laagspanningsrichtlijn

Toegepaste geharmoniseerde normen:
 EN 292-1 Veiligheid van machines; grondbegrippen, algemene vormgevingsprincipes; Deel 1: fundamentele terminologie, methodologie
 EN 292-2 Veiligheid van machines; grondbegrippen, algemene vormgevingsprincipes; Deel 2: technische principes en specificaties
 EN 563 Veiligheid van machines, temperaturen van aanraakbare oppervlakken
 EN 50081-1 DIN-basisnorm stooruitzending, woonge bied
 EN 50082-2 DIN-basisnorm stoorbestendigheid, woo nomgeving
 EN 60204 deel 1 Veiligheid van machines; elektrische uitrusting van machines; deel 1: algemene eisen
 EN 61010 deel 1 Veiligheidseisen voor elektrische meet-, stuur, regelen laboratoriumappara tuur; deel 1: algemene eisen



Drevo
 Max-Planck-Str. 31, 59423 Unna/Germany
 Tel.: +49 2303 8807-0
 Fax: +49 2303 82909
 Homepage: www.drevo.com
 Email: info@drevo.de

deutsch

english

français

español

italiano

nederlands



Dosper M/5

Veiligheidsinformatie

Opgepast! Lees deze aanbeveling aandachtig voordat u het apparaat aansluit en in gebruik neemt. De bedrijfsveiligheid en het functioneren van het apparaat kunnen slechts dan gegarandeerd worden als zowel de algemene veiligheidsmaatregelen en de aanbevolen maatregelen ter voorkoming van ongevallen, genoemd in de ARBO-wetgeving, als ook de veiligheidsaanbevelingen in de gebruiksaanwijzing worden opgevolgd.

1. Het apparaat mag alleen in overeenstemming met de gebruiksaanwijzing worden gebruikt. Wij accepteren geen aansprakelijkheid voor schade die door verkeerd gebruik, b.v. foute bediening, ontstaan.
2. De aangegeven spanning op het type-schildje moet overeenstemmen met de netspanning.
3. Het apparaat alleen aan een geaarde contactdoos aansluiten. De stekker nooit met vochtige handen aanpakken.
4. Het apparaat moet op een stevige en horizontale ondergrond zijn opgesteld.
5. Geen toevoegingen aanbrenge.
6. Er mogen alleen onderdelen en reservedelen gebruikt worden die door de fabrikant zijn geleverd. Voor schade ten gevolge van monteren van vreemde delen, accepteren wij geen aansprakelijkheid.

Apparaatbeschrijving

De Dosper M/5 is een automatisch meng- en doseerapparaat voor dunvloeiende additieharden tweecomponenten duplicieer-siliconen. Met een druk-op-de-knop worden de componenten 1:1 gemengd en voor

7. De doseerknop van het apparaat niet vastzetten.
8. Controleer voordat het apparaat in gebruik wordt genomen, of het in goede toestand verkeert en of het bedrijfsveilig is. Als er iets aan het apparaat mankeert zal het niet worden gebruikt en worden voorzien van een waarschuwingssticker.
9. Voordat tot reinigen en onderhouden van het apparaat wordt overgegaan of als onderdelen worden verwisseld, zal men de stekker uit het stopcontact nemen.
10. Schildjes en stickers moeten steeds in goed leesbare staat worden gehouden en mogen niet worden verwijderd.
11. Openen van het apparaat en reparaties mogen alleen door erkende vaklieden worden verricht.

het dupliceren gedoseerd. De snelkoppelingen maken het mogelijk dat de originele 1 kg container, de navulbare reservoirs en de 6 kg resp. 25 kg containers worden toegepast.

Ingebruikneming

Voordat het apparaat in gebruik wordt genomen moet men er zeker van zijn dat de spanning op het typeschildje overeenkomt met de spanning van het

net waarop wordt aangesloten. De contrastekker van de kabel eerst aansluiten aan het apparaat en dan de eurostekker met het net verbinden.

Bediening van de Dosper M/5

Gebruik uitsluitend hoogwaardige duplicieersiliconen. Ongelijke viscositeiten en vulmateriaalverdeling in de afzonderlijke componenten kunnen door slijtage in het pomphuis tot een afwijking van de ideale 1:1 menging leiden. Kostbare reparaties kunnen het gevolg zijn. Wij adviseren u Dublislil siliconen te gebruiken.

Aansluiten silicone-containers

Zowel de 1-kg flessen, materiaalreservoirs als containers kunnen op de Dosper M/5 worden aangesloten.

Fiessen: De flessen met de componenten A en B openen en de fles-adapters er op schroeven.

Opgepast: De met een kleur gemerkte fles-adapter uitsluitend monteren op de fles met gekleurde siliconemassa (component B).



Materiaalreservoir: De apart leverbare kleurgemarkeerde heldere reservoirs zijn reeds voorzien van een snelkoppeling. De gekleurde silicone-massa moet overgebracht worden in het kleur-gekenmerkte reservoir.

Containers: De afsluiting los schroeven en de apart leverbare kleur-gekenmerkte verbindingsslangen er op schroeven.

Opgepast: Beide silicone componenten steeds gescheiden houden. De aansluitingen nooit verwisselen. Door verwisseling van de componenten zal de silicone binnenin het apparaat uitharden waardoor een omvangrijke reparatie in de fabriek te Unna nodig is.

Vullen van het apparaat

De Dosper M/5 wordt vanaf de fabriek geleverd met een proef-vloeistof in het systeem. Deze vloeistof moet bij de eerste keer van in werking stellen zolang met de doseerknop gedoseerd worden totdat de duplicieermassa de slangen heeft gevuld.



deutsch

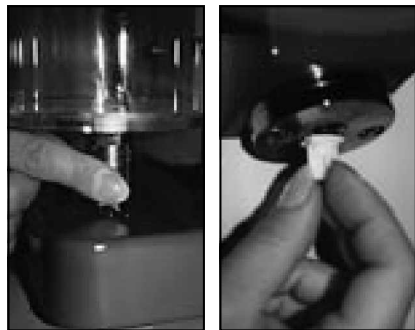
english

français

español

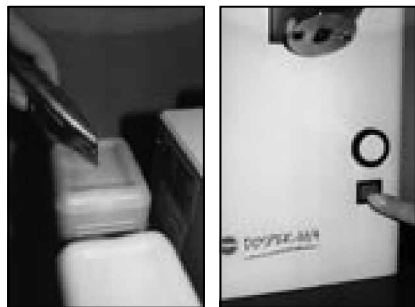
italiano

nederlands



De afdichtdoppen van de adapters (Nr.19) wegnemen. De snelkoppeling/flesadapter op de adapter van het apparaat drukken en hoorbaar laten vastklikken.

Opgepast! De componenten A en B moeten volgens de informatie op het apparaat en de kleurmarkering worden gerangschikt. In de bodem van de flessen en containers een opening



van 0,5 cm² snijden, zodat tijdens het doseren lucht kan toevloeien. Beschermkap van de mengkop (Nr.4) wegnemen en niet meer gebruiken. Het apparaat met de netschakelaar (Nr.1) aanzetten. Een opvangbakje onder de mengkop plaatsen en op de doseerknop (Nr.2) drukken. De doseerknop zolang aangedrukt houden totdat alle proef-silicone is gedoseerd en de beide componenten gelijkmatig bij de mengkop te voor-



schijn komen. Mengnaald via 90° draaien in klokrichting aan de mengkop (NR.4) bevestigen. Het aandraaien van de mengnaald is gemakkelijker als hiervoor het bijgeleverde hulpstuk (Sterrendregriff- Bestel.nr. 1565E) wordt gebruikt.

De Dosper M/5 is nu gebruiksklaar. Dupliceercuvet onder de uitstroomopening van de mengnaald plaatsen en op de doseerknop (Nr.2) drukken. Zolang de silicone in de mengnaald niet is uitgehard (ca. 4 min.) kunnen achter elkander meerdere cuvetten worden gevuld. Na beëindigen van het doseren de mengnaald niet verwijderen. De mengnaald met uitgehard materiaal wordt pas door 90° linksom draaien verwijderd vlak voordat een volgende dosering moet plaatsvinden



Opgepast: Nooit doseren via een mengnaald met uitgehard materiaal!

Verzorging en onderhoud

Voordat onderhoud wordt gepleegd de stekker uit het stopcontact nemen! Het schoonmaken moet met een zacht reinigingsmiddel plaatsvinden. Silicone-resten van het apparaat vegen.

Algemene informatie

Reparaties en restauraties van de Dosper M/5 mogen alleen door vaklieden worden verricht. De stroomtoevoer moet in ieder geval worden verbroken. De Firma Drevo is alleen dan aansprakelijk voor de veiligheid, de betrouwbaarheid en de prestatie van het apparaat als

- het apparaat alleen overeenkomstig de bedoelde toepassing wordt gebruikt.
- de bediening alleen door vakkundig geschoold personeel plaatsvindt.

Verwisselen flessen/Container

De snelkoppelingen/flessenadapters door het omhoog trekken van de arretering van het apparaat losmaken. De snelkoppelingen/flessenadapters op de nieuwe flessen/containers schroeven en zoals hiervoor beschreven, aansluiten. De kleurencode zal weer beslist worden gevolgd.

Er moet steeds rekening worden gehouden met het niveau van de silicone in de fles. Ze mogen nooit helemaal leeg raken omdat in dat geval lucht in het systeem komt wat een kostbare reparatie vergt. Minimaal 2-3 cm niveauhoogte moet aanwezig zijn.

Verbindingsstekker en de mengkop schoon houden. De gebruikte schoonmaak middelen mogen niet in het apparaat terecht komen.

- Het apparaat in overeenstemming met deze handleiding wordt gebruikt.
- uitbreidingen, vervangingen, veranderingen of reparaties worden uitgevoerd door personen die daarvoor door de Firma Drevo zijn gemachtigd.

Omdat we voortdurend aan de verdere ontwikkeling van onze producten werken, behouden we ons het recht voor technische veranderingen door te voeren.

Hulp bij het opsporen van de storing

Storing

Apparaat doseert niet.

Schoonmaken mengkop



Apparaat doseert niet.

Apparaat doseert niet.

Oorzaak

Mengkop verstopt.

Uitgehard materiaal in oude mengnaald.

De A- en B-componenten zijn verwisseld. Binnenin het apparaat is het silicone uitgehard.

Opsporen en verhelpen van fouten

Met bijgeleverde spiraalnaald de mengkop voorzichtig schoonmaken.

Opgepast: Voor elke opening een aparte spiraalnaald gebruiken omdat anders de componenten mengen en uitharden.

Nieuwe mengnaald monteren.

Het apparaat moet door een vakman volledig uit elkaar worden genomen en worden gereinigd.

Verwisselen zekering



Hulp bij het opsporen van de storing

Storing

Apparaat doseert niet.

Apparaat doseert niet, lichtje netschakelaar brandt niet.

Apparaat doseert niet in de verhouding 1:1.

Apparaat doseert niet in de verhouding 1:1.

Oorzaak

Het materiaal in de container staat beneden het minimumniveau; er is lucht aangezogen.

Defecte zekering.

De silicone componenten bezitten niet dezelfde viscositeit.

De tandwielen in de pomp zijn ongelijkmatig versleten.

Opsporen en verhelpen van fouten

Na verwijderen van de schroeven (Nr.27) met een 4-mm inbussleutel wordt de afdekplaat (Nr.3) weggenomen en de mengkop naar voren uit het apparaat getrokken. De klemkoppelingen (Nr. 8a) met 10-mm sleutel losmaken en de slangen er af trekken. Silicone materiaal bijvullen en 20 minuten wachten totdat de silicone weer in de leidingen is gevloeid. Een opvangbakje onder de slangen plaatsen, apparaat inschakelen en op de doseerknop blijven drukken totdat beide componenten zonder lucht-bellen worden gedoseerd. In omgekeerde volgorde alles weer monteren.

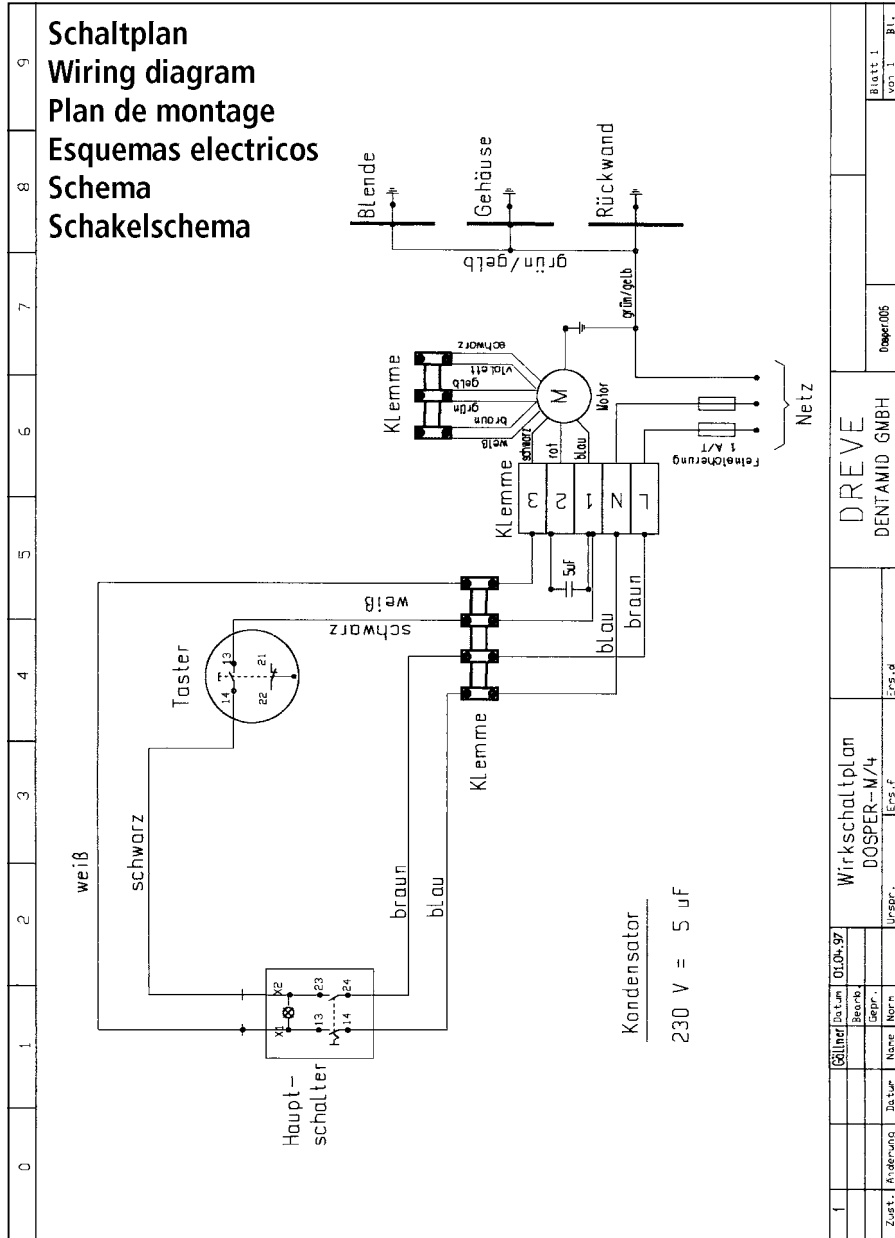
Zekering nakijken en zonodig vervangen.

Het door de fabrikant aanbevolen materiaal gebruiken. (Een afwijking van 5 % is toegestaan).

Het apparaat moet door een vakman worden gereviseerd.

Ontluchten van het doseer-systeem.





Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Lieferdatum. Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Die Garantieansprüche beziehen sich nicht auf natürliche Abnutzung, ferner nicht auf Schäden, die nach Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nicht bestimmungsmäßiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel und solcher chemischer, elektrochemischer oder elektrischer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Durch etwa seitens des Bestellers oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten werden Garantieansprüche ausgeschlossen.

Garantie

The right of the Purchaser to bring actions arising out of defects shall in all cases be in lapse 2 years after the date of delivery. The guarantee obligation is only valid for material or production defects. It does not refer to natural wear and tear nor to damage occurring after the transfer of risk due to improper or unsuitable handling, excessive stressing, unsuitable operating material, and chemical, electrochemical or electrical influences of a nature not provided for according to the contract. On improper alterations or repairs or maintenance carried out by the Purchaser or third parties the guarantee obligations of the Supplier and his liability for consequences caused thereby are rendered void.

Garantie

La durée de garantie est de deux (2) ans à compter de la date de livraison. La prestation de garantie est fournie uniquement en cas de défauts matériels et de fabrication. L'acheteur est déchu de ses droits à la garantie en cas d'usure naturelle ou de dommages résultant, après transfert de risques, d'une manipulation incorrecte ou non conforme, d'une sollicitation exagérée, de l'utilisation de moyens de production inappropriés et d'influences chimiques, électrochimiques ou électriques qui ne sont pas prévus dans le contrat. Toutes modifications ou travaux d'entretien ou de réparation effectués de manière non conforme par l'acheteur ou des tiers entraînent la déchéance des droits à la garantie.

Garantía

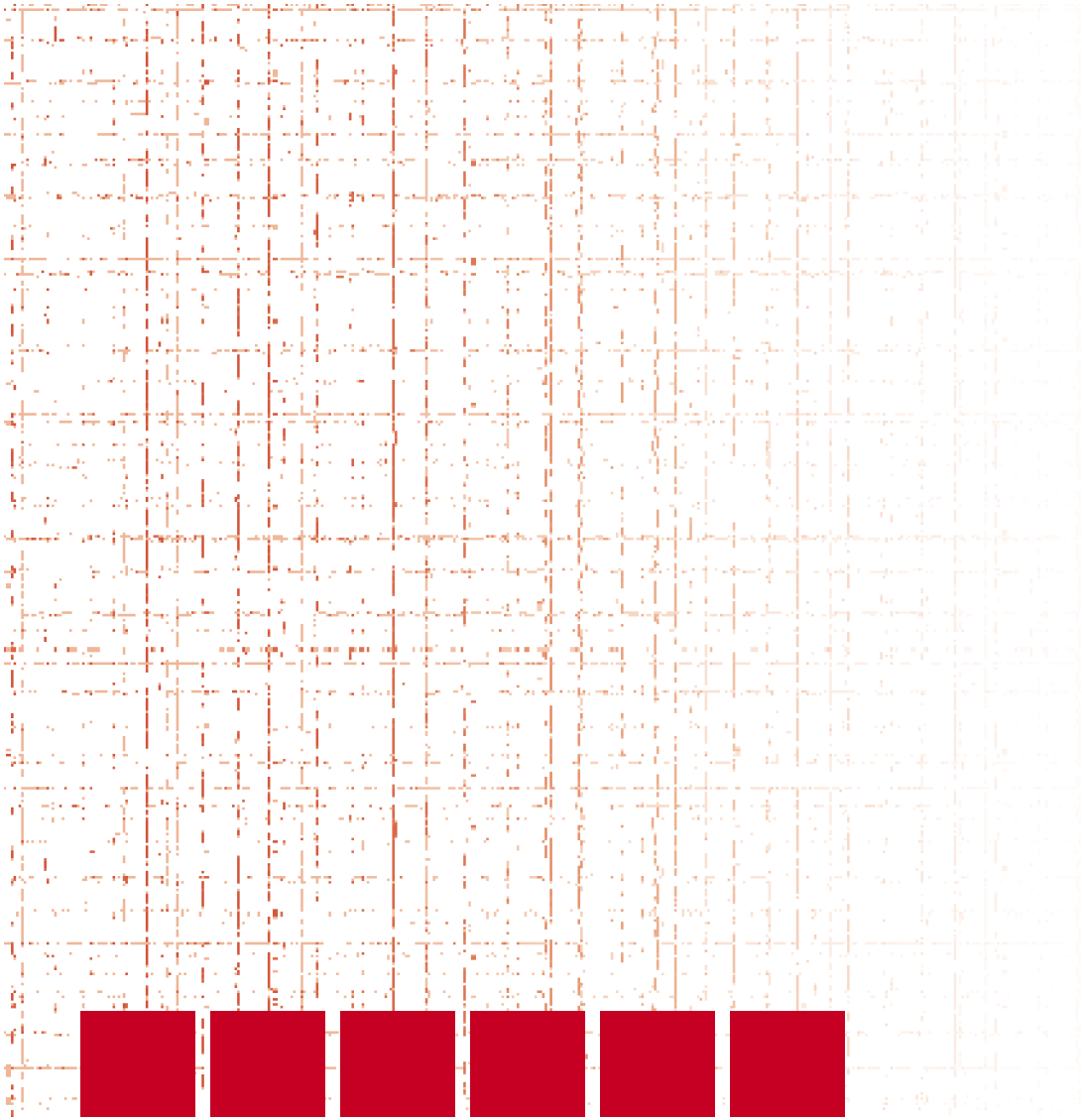
El tiempo de garantía es de 2 años a partir de la fecha de entrega. Las prestaciones por garantía se aplican solamente por fallos del material o de fabricación. Los derechos de reclamación por garantía no incluyen el desgaste natural, ni tampoco los daños que sean consecuencia de una cesión de riesgo debido a un uso erróneo o inadecuado, sollicitación excesiva, medios de servicio inadecuados o influencias químicas, electroquímicas o eléctricas que no sean contempladas en el contrato. Se excluyen los derechos de reclamación por garantía en el caso de efectuar el solicitante o terceros modificaciones incorrectas o, por trabajos de reparación o mantenimiento incorrectos.

Garanzia

La durée de garantie est de deux (2) ans à compter de la date de livraison. La prestation de garantie est fournie uniquement en cas de défauts matériels et de fabrication. L'acheteur est déchu de ses droits à la garantie en cas d'usure naturelle ou de dommages résultant, après transfert de risques, d'une manipulation incorrecte ou non conforme, d'une sollicitation exagérée, de l'utilisation de moyens de production inappropriés et d'influences chimiques, électrochimiques ou électriques qui ne sont pas prévus dans le contrat. Toutes modifications ou travaux d'entretien ou de réparation effectués de manière non conforme par l'acheteur ou des tiers entraînent la déchéance des droits à la garantie.

Garantie

De garantietermijn bedraagt 2 jaar vanaf de leveringsdatum. De garantie geldt alleen voor materiaal- of fabricagefouten. De garantie-aanspraken hebben geen betrekking op natuurlijke slijtage, verder niet op schade, die na het negeren van gevaren ontstaat door foutieve of niet-reglementaire behandeling, overmatige belasting, ongeschikte bedrijfsmiddelen en dergelijke chemische, elektrochemische of elektrische invloeden, die niet als voorwaarden in het contract staan vermeld. Door mogelijk door de besteller of derden ondeskundig aangebrachte veranderingen of ondeskundig uitgevoerde reparatie- en onderhoudswerkzaamheden worden garantieclaims uitgesloten.



012 000 00000 130804

Dreve · Max-Planck-Straße 31 · 59423 Unna/Germany
Tel +49 2303 88070 · Fax +49 2303 82909 · Email info@dreve.de · www.dreve.com